

# GLATTALSTUDIE

**Die Gruppe Krokodil plant eine neue Stadt neben Zürich**

Text: Hubertus Adam

Bevölkerungswachstum und steigender Pro-Kopf-Verbrauch an Fläche führen in der Schweiz zu fortschreitender Suburbanisierung und Zersiedlung. Aus vielfältigen Gründen (Gemeindeautonomie, überdimensional ausgewiesene Bauzonen, Fokussierung auf Architektur statt Planung etc.) lassen sich die unübersehbaren Prozesse bisher nicht wirksam bekämpfen. Für die Metropolitanregion Zürich schlägt die Gruppe Krokodil (EM2N, pool, Roger Boltshauser, Frank Zierau) anstelle einer radikalen innerstädtischen Verdich-

tung oder einer konzentrischen Ausdehnung ins Umland die Entwicklung einer verdichteten Stadt im Glattal vor. Dabei handelt es sich um eine Entwicklungsstrategie, nicht um eine fertig geplante oder zu planende Stadt: Die bestehende Glattal-Agglomeration bildet den Ausgangspunkt für eine sukzessive Verdichtung. Die Glattalstudie wurde im Juni 2010 erstmals präsentiert und seither weiterentwickelt. Die hier abgebildeten Grafiken repräsentieren den Zwischenstand vom Mai 2011.

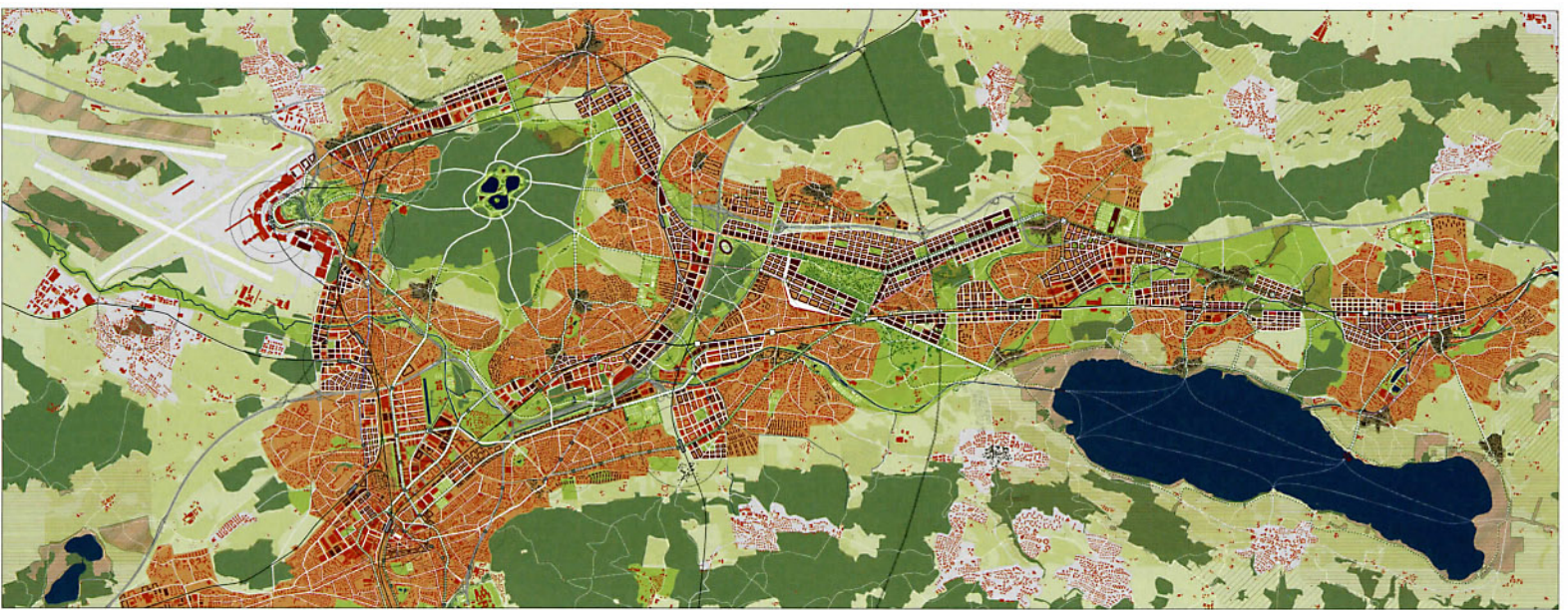
- 1 Gemeindegrenzen  
Zürich und Glattal-  
stadt
- 2 Siedlungsräume  
um Zürich
- 3 Visualisierung  
der zukünftigen  
Stadt im Glattal

3





4



5



Grünflächen

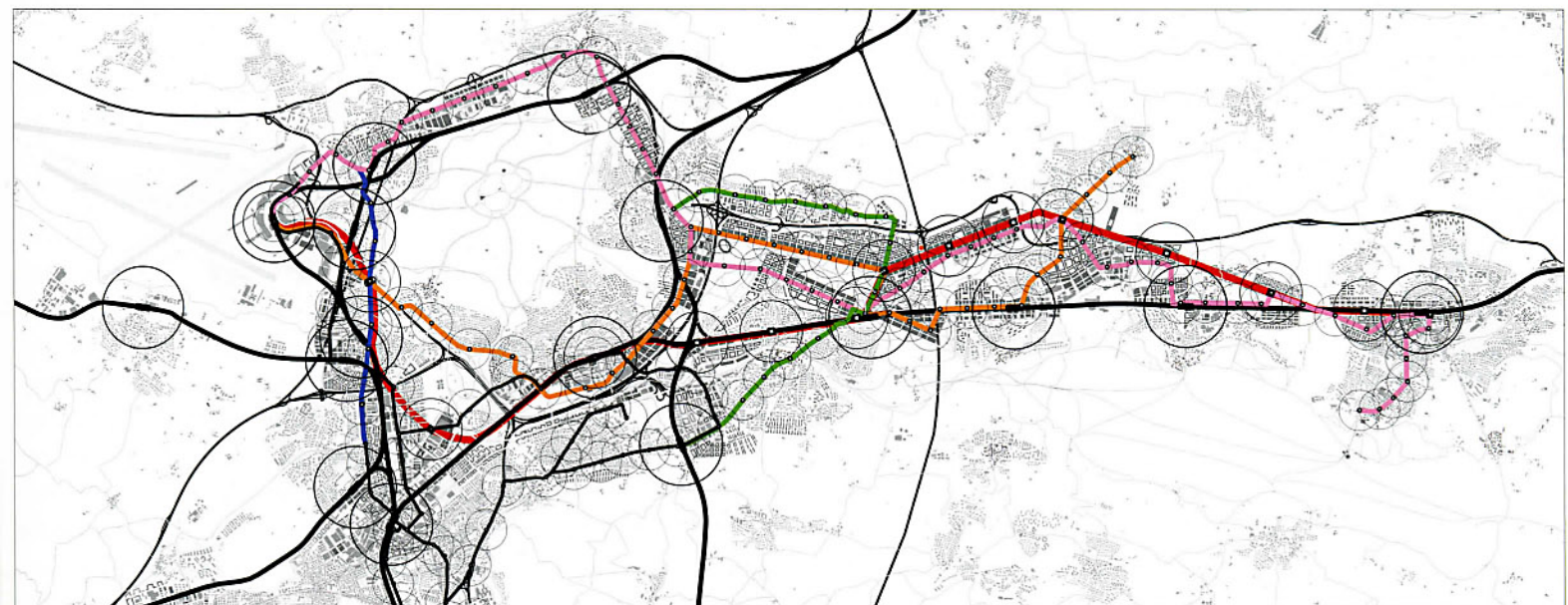
M 1:20 000

Legende

-  Erholungsgebiete, Stadtparks
-  Wald
-  Gewässer
-  Landwirtschaft
-  Fruchtfolgeflächen NE-Klasse 1-5
-  Freihaltegebiet
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Landschaftsförderungsgebiet
-  Landschaftsvernetzungskorridor
-  Fußgänger / Velo
-  Siedlungsgebiet
-  Boulevard
-  Bahnhof SBB
-  Haltestelle Mittelverteiler
-  Haltestelle Tram
-  Autobahn



6



7